

Bewerbung von Ulrike Feichtinger
als Kandidatin für die Nationalratswahl 2008
für den Landeswahlkreis Oberösterreich

Gmunden, 23. Juli 2008

Liebe Grüne in Oberösterreich!

Lange waren wir Grüne mit Umweltschutz, Energiewende und Klimaschutz die Avantgarde der etablierten Parteien. Vermehrt sind andere auf diesen Feldern aktiv – dabei bleiben es unsere Kernthemen und unsere Kernkompetenz.

Was macht uns Grüne künftig zur Avantgarde, wenn diese 3 wichtigen Themen zum Mainstream werden? Ich habe dazu ein Angebot, mit dem ich mich als Kandidatin für die Nationalratswahl ab Listenplatz 8 bewerbe. ☺

Lebensqualität

Dieses Wort taucht oft in Grünen Programmen auf: gesunde Umwelt, kurze barrierefreie Wege, gesunde Nahrung, gute Bildungsmöglichkeiten, etc. Für "das gute Leben" braucht es augenscheinlich mehr als objektive Rahmenbedingungen, denn die Zahl der psychisch beeinträchtigten Menschen ist enorm, Tendenz stark steigend.

Probleme können nicht mit jenem Denken gelöst werden, durch welches sie entstanden sind. (Albert Einstein)

Lasst mich Lebensqualität daher umfassender definieren, nämlich als die individuelle Wahrnehmung der persönlichen Lebenssituation. Für "das gute Leben" braucht es die Dimension der subjektiven Bewertung der Lebensqualität.

Lebensqualität integriert

Stellen wir Grüne dem oft zitierten Wirtschaftswachstum konkret ein "qualitatives Wachstum" entgegen, also Wachstum von Lebensqualität! Dann beschränkt sich politisches Handeln nicht rein auf die *objektiven* Lebensbedingungen, sondern berücksichtigt zusätzlich das *subjektive* Empfinden von Lebensqualität. Somit treten die Individuen mit all ihren persönlichen Werten, Einstellungen und Meinungen in den Vordergrund. Durch echte partizipative Prozesse wird es möglich, Menschen und ihre Bedürfnisse *wirklich* zu verstehen.

Die Wissenschaft zeigt auf, in welchen Bereichen politische Maßnahmen am dringendsten notwendig sind, um die Lebensqualität sinnvoll zu steigern:

- * Arbeit neu definieren – Stichwort "Mischarbeit"
- * Bildung modernisieren – verantwortungsvolle Menschen
- * Beziehungen stärken – Kindererziehung, Altenpflege, Vereinsamung

Lebensqualität verändert

Somit ist auch klar, dass sich die Wirtschaftsstruktur automatisch verändert, wenn Lebensqualität in obiger Definition der Maßstab für politisches Handeln ist. In den Vordergrund tritt die Weiterentwicklung des menschlichen Bewusstseins.

Das Thema Lebensqualität in dieser umfassenden Definition ist neu. Damit können wir Grüne uns strategisch positionieren und "den anderen" einen Schritt (mindestens 😊) voraus sein. Ich sehe mich als Teil der Lebensqualität-Forschung und fühle mich daher prädestiniert dazu, dieses Avantgarde-Thema für die Grünen in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Ich freue mich auf Deinen Diskussionsbeitrag und anschließend Deine Stimme bei der Landesversammlung! 😊

politischer Lebenslauf:

seit 2003 Gemeinderätin (bis 2007 Fraktionsobfrau), Grüne Gmunden
seit 2004 Rechnungsprüferin, Grüne OÖ
2003-2006 Vorstandsmitglied und Buko-Delegierte, Grüne Bezirk Gmunden
2004-2006 Mitglied der Landesleitung und ELV-Delegierte, Grüne Wirtschaft OÖ
2003/2004 Frauen.Polit.Training des Landes OÖ (überparteilich)
2004/2005 Frauen.Polit.Mentoring des Landes OÖ (Mentor: NRAbg. Werner Kogler)

Kontakt:

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Feichtinger
Traunsteinstr. 52
4810 Gmunden
0650 / 460 4103
ulrike.feichtinger@gruene.at
<http://www.weripower.at/lebensqualitaet/>